

## Falls China kommt (Auszug)

Eva Roth

Tommy, 15  
Sprecher  
Dennis, 5  
Helen, Mutter  
Heinz, Vater

---

Sprecher: *(aus dem Off)*  
du stellst dir vor  
wie die Welt aussieht  
der Globus  
der Globus der auf deinem Nachttisch stand  
in deinem Kinderzimmer  
früher  
früher war  
vor zwei Tagen  
und du stellst dir vor  
wo ihr jetzt seid  
wohin ihr jetzt fahrt  
als kleiner roter Punkt auf Rädern  
wie ihr über diese Kugel rollt  
über den Globus

ihr habt nicht viel gepackt  
Käsebröte Taschentücher Joggingsschuhe  
paar Kleider paar Fotos paar Wasserflaschen  
den Fußball des kleinen Bruders  
was zu hören was zu lesen  
der Rest  
ist in euch  
was ihr seid was ihr könnt was ihr nützt  
eure Zukunft eure Rettung

alles in euch

### Im Auto

*(Helen fährt)*

Helen: wir sind nah dran  
wir schaffen das  
noch heute

Heinz: drei Viertel liegen hinter uns

Helen: zum Glück

Heinz: weißt du was drei Viertel sind Dennis

Helen: er ist doch erst im Kindergarten  
die machen da noch keine Brüche

Heinz: wenn man dieses Käsebrot halbiert  
und dann nochmals halbiert  
dann ist das ein Viertel  
und das jetzt dreimal  
siehst du  
so nahe sind wir schon  
an Silicon City  
und so weit weg  
da  
von unserm Haus  
vom Spielplatz  
von Jasmin  
Martin und Ulla  
den Langes  
den Becks

Helen: du könntest Lehrer sein Heinz

Heinz: da  
der Kindergarten die Schule  
unsere ganze Straße  
unser Geschäft  
die Einfamilienhäuser  
da  
wo alle glauben  
alles sei normal  
alles rund  
alles in Ordnung  
wie es immer war  
und merken nicht  
dass es schon bald zu spät ist  
dass wir überholt werden  
dass China kommt

wenn China kommt  
dann

Tommy: *(öffnet das Fenster auf seiner Seite. Die Zugluft rauscht.)*

Helen: nun iss es aber auch Dennis  
wir halten nicht mehr an  
bis wir da sind

*(Dennis will kein Käsebrot)*

Heinz: kein Theater Dennis

Helen: willst du ein Hörspiel Dennis  
oder das Rätselheft  
*(Dennis will nicht)*

Heinz: wir können jetzt nicht anhalten  
es eilt  
wir müssen heute noch da sein  
sonst schließt sich das Zeitfenster

Helen: dann iss du es halt Tommy  
Tommy  
könntest du bitte reagieren  
hallo  
Käsebrod

Tommy: *(nimmt das Brod, isst)*

Heinz: und schließ das Fenster  
auf der Autobahn

Helen: bei dem Lärm versteht man kein Wort

Heinz: isst das Käsebrod  
lässt das Fenster offen  
als ob nichts  
  
das ist kein Urlaub Tommy

Helen: es geht um mehr  
es geht um euch

Heinz: und es eilt

Helen: je eher desto besser  
wir wollen nicht im letzten Moment  
und schließ jetzt bitte das Fenster  
Tommy

Tommy: *(schließt widerwillig das Fenster)*

Heinz: jedenfalls  
verändert sich alles  
in Riesenschritten

Helen: für euch Kinder  
sieht alles aus wie immer  
aber man muss die Zeichen deuten